

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 78 (2000)
Heft: 3

Rubrik: Aus dem Sektionsleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Sektionsleben

Ein grosser Bergfreund



Georges Pellaton 95-jährig...

... in jüngeren Jahren bekannt als Extrem-Bergsteiger und heute im hohen Alter immer noch aktiver Tourenleiter der Veteranengruppe der Sektion Bern des Schweizer Alpenclubs, feierte am 22. April 2000 in bemedenswerter geistiger und körperlicher Verfassung seinen hohen Geburtstag. Die 30er Jahre vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges bedeuteten für den jungen und begnadeten, im Berner Jura geborenen Alpinisten den imposanten Einstieg zu anspruchsvollen und schwierigsten Klettertouren in den Alpen. Seine Ehegattin begleitete ihn auf vielen exponierten Befahrungen, so z.B. bei der Überschreitung der Meije (3987 m) in den «Alpes du Dauphiné». Georges Pellaton bestieg im

Zenit seiner bergsteigerischen Karriere bekannte und unbekannte Gipfel, Wände und Gräte im Mont-Blanc-Massiv, unter anderem den klassischen Peuterey-Grat, die Brenva-Flanke, die legendäre Lauper-Route in der Nordost-Wand des Eigers, und unternahm unzählige Klettertouren in den Pyrenäen, auf Korsika, in den Dolomiten, im Karwendel-, Dachstein- und Kaisergebirge sowie in den Schweizer Alpen. Mit Ehrfurcht erinnert sich der Jubilar an den schicksalsschweren Abstieg in heftigem Schneesturm vom Eigergipfel über den Mittellegigrat. Im Aktivdienst absolvierte er als Instruktor viele Hochgebirgs- und Zentralkurse. Der Sektion Bern des SAC stellte er schliesslich seine grosse Erfahrung während einiger Jahre als kompetenter Tourenchef zur Verfügung. Eine zusätzliche Herausforderung fand der vielseitige Sportler im Schlittschuhclub Bern als erfolgreicher und bekannter Aktiver und Lehrer bzw. Experte im Eiskunstlaufen und Eistanzen. Mit dem Älterwerden fand der Jubilar bei den Veteranen des SAC Bern bis zum heutigen Tag und hoffentlich noch lange ein dankbares Betätigungsfeld als erfahrener Tourenleiter und geschätzter Bergkamerad. Noch immer ist Georges wöchentlich mindestens drei Tage unterwegs, sei es auf Rekognoszierungstour, als Tourenleiter oder als Tourenteilnehmer. Wenn auch das Marschtempo im Laufe der Jahre etwas gemächerlich geworden ist und die schroffen Felsgräte in die Ferne gerückt sind, erfreut sich unser Freund umso mehr der Schönheiten der erlebten Natur und der Kameradschaft unter Gleichgesinnten. Seine markante Persönlichkeit, die Ausstrahlungskraft, vereint mit seinem ihm eigenen welschen Charme und Humor, aber auch die offenen und gelegentlich träfen Worte erfreuen und bereichern unser Zusammensein. Wir Veteranen danken dir, Georges, und hoffen, dass du noch lange mit uns in die Berge ziehen und ebenso dein gemütliches Zuhause auf der «Alp» ob Worb geniessen kannst.

Veteranengruppe des SAC Bern